



Nachhaltig unterwegs!



Wer schon einmal auf unserem naturnahen Außengelände in Bodenheim war, der hat mich bereits kennengelernt. Ich bin die Turmschnecke Tertia und habe vor 65 Millionen Jahren hier in Rheinhessen gelebt. Die **wvr** hat mich als Maskottchen für ihre nach mir benannte Tertia-Führung ausgewählt.

Heute stelle ich Ihnen ein paar Ideen vor, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern das eigene Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit überdenken, anpassen und andere Wege mit besonderen Zielen gehen können.

Das Netzwerk „RENN.west“ hat dafür die neue Kampagne „Ziele brauchen Taten“ entwickelt, welche die **wvr** gern mit dieser Aktion unterstützen möchte. Damit soll vor allem Ihre Aufmerksamkeit für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) gestärkt werden.

2015 entwickelten die Vereinten Nationen im Rahmen der „Agenda 2030“ diese 17 Ziele, um bis zum Jahr 2030 die Lebenssituationen der Menschen auf der Erde langfristig zu verbessern und unseren Planeten zu schützen und zu erhalten.

Mit der Aktion „Dein Wirkel“ können Sie diese Ziele näher kennenlernen und einen Beitrag dazu leisten, diese zu verwirklichen:

- Erarbeiten Sie mit Ihren Schüler*innen, welche Ziele es gibt und durch welche Taten sie von der Klasse umgesetzt werden können.
- Lassen Sie von den Kindern eigene Ideen entwickeln und finden Sie heraus, welche Taten am Besten zu Ihrer Klasse passen.

Hier schon einmal die Links zu den Aktionen. Dort können Sie alle Materialien kostenfrei herunterladen:

- <https://www.wvr.de/wasser-blog>
- <https://www.renn-netzwerk.de/west/ziele-brauchen-taten>
- <https://www.renn-netzwerk.de/materialien>

Doch nun kann es losgehen mit der Umsetzung „Ziele brauchen Taten“!

Viel Spaß und viel Erfolg!

Ihre **Tertia**



Nachhaltig unterwegs!

Mit dieser Aktion können Sie in das Thema starten. Die Kinder werden auf diese Weise für die Natur sensibilisiert. Sie erleben sie hautnah und anhand der vielfältigen Karten wird ihnen die Artenvielfalt bewusster. Viel Freude in der Natur!



1. Visitenkarten – Naturerfahrung und Wertschätzung

Bei einem Spaziergang in der Natur können die Kinder ein eigenes Naturbild gestalten. Jedes Kind bekommt eine vorbereitete DIN A5 Karte mit einem Klebestreifen. Geben Sie den Kindern noch einen Tipp mit auf den Weg: Sie sollten darauf achten, dass sie keine lebendigen Tiere z.B. in einem Schneckenhaus aufkleben. Die gefundenen Naturmaterialien können erst an einem Ort gesammelt oder während des Suchens gleich aufgeklebt werden. Die Kinder entscheiden dabei selbst, wann sie den Schutzstreifen entfernen und mit dem Aufkleben beginnen. Die Schutzstreifen können bei der Leitung abgegeben und in der Schule im gelben Sack entsorgt werden. Wenn die Bilder fertig sind, können die Kinder in die Zwischenräume etwas feinen Waldboden aus der Hand rieseln lassen. Überflüssige Erde wird vorsichtig abgeschüttelt. Danach können die Bilder in einer Ausstellung auf dem Boden im Wald besichtigt werden. Am Ende des Spazierganges können die Kunstwerke in der Schule ausgestellt und später mit nach Hause genommen werden. Viel Spaß!

Vorbereitung:

Es wäre toll, wenn Sie auch die Vorbereitung der Karten mit den Kindern gemeinsam durchführen. Dann erfahren die Kinder, dass man aus alten Kartonresten noch etwas Neues basteln kann. So werden Ressourcen geschont.

- Die Kinder schneiden mit einer Schere aus alten Kartonresten eine Karte in der Größe DIN A5 aus.
- Anschließend wird ein Streifen doppelseitiges Klebeband in die Mitte der DIN A5 Karte geklebt.

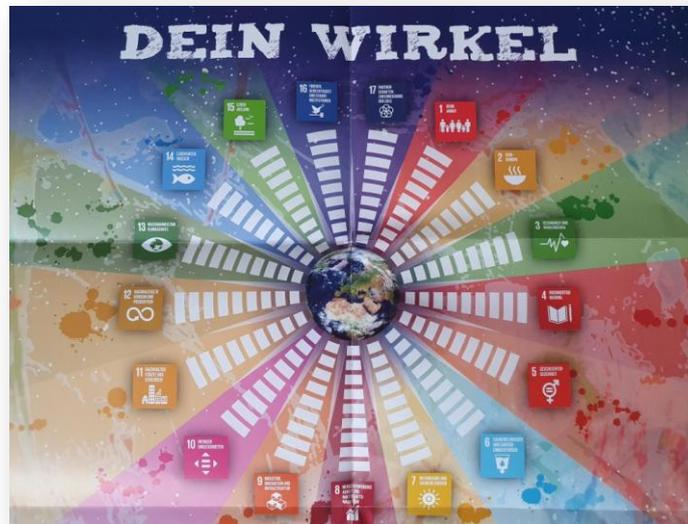
Materialien:

alte Pappe oder Pappkartons (DIN A5 Karten), doppelseitiges Klebeband, Schere



Nachhaltig unterwegs!

Besprechen Sie mit Ihren Schüler*innen wie wichtig es ist, die Artenvielfalt zu erhalten. Die Kinder sollen erkennen, dass sie durch Verhalten zur Erhaltung der Natur beitragen und dass sie die Natur für sich und nachfolgende Generationen schützen müssen. Gutes Bildungsmaterial finden Sie auch unter www.fokus-biologische-vielfalt.de.



2. Ziele kennenlernen und sich mit den Tatenvorschlägen auseinandersetzen

Vorbereitung:

Schauen Sie sich vorab die Materialien an und entscheiden Sie selbst, wie intensiv Ihre Schüler*innen sich in das Informationsmaterial einarbeiten können.

In unserem Wasserblog finden Sie unter Agenda 2030 weitere Informationen.

Uns erschienen die im Plakat vorgegebenen Taten nicht immer für Grundschüler geeignet und daher haben wir eigene Vorschläge entwickelt, die Sie übernehmen können.

Ihrer Kreativität ist freien Lauf gelassen, wie Sie den Prozess des Kennenlernens für Ihre Schüler*innen gestalten.

Material:

„Dein Wirkel“ Plakat, Broschüre „Ideen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, SDG Aktionsvorschläge der **wvr** und ggf. die SDG Zeitung und die SDG Broschüre Hessen (alle Materialien finden Sie auf unserer Homepage), Stifte, Scheren, große Pappe



Nachhaltig unterwegs!



3. Eigene Tatenliste erstellen und den eigenen Wirkel zusammenstellen und in der Klasse aufhängen

Sie können natürlich mit unseren SDG Aktionsvorschlägen jederzeit starten. Benutzen Sie das „Dein Wirkel“-Plakat und ersetzen Sie die aufgeführten Taten durch unsere Aktionsvorschläge oder durch Ihre erarbeiteten „Klassentaten“. Wenn Sie im o.g. Prozess schon neue Ideen gefunden haben, können diese in kleinen Teams auf Plakaten zusammengetragen und weiterentwickelt werden.

Viel Spaß bei der Kreativarbeit! Als Abschluss wird der neu erstellte Wirkel in der Klasse aufgehängt. Die Klasse kann ihre Taten umsetzen und der Wirkel wird im Laufe der Aktion immer bunter.

Material:

siehe Aktion 2, Buntstifte

Die **wvr** wünscht Ihnen und Ihrer Klasse viel Erfolg und jede Menge Spaß bei der Umsetzung der festgelegten Taten!

Gerne können Sie Ihre Ideen mit uns teilen und sie Frau Petra Lescher unter p.lescher@wvr.de zusenden. So geben Sie Ihre tollen Ideen an andere Klassen weiter.

Sie finden Sie dann auf unserer Homepage www.wvr.de.

Alles Gute und bleiben Sie weiterhin neugierig!